

**Niederschrift**

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 01.02.2012, 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

**Anwesend vom Stadtrat:**

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><b><u>SPD</u></b>          Broschk,          Bündgen,          Dickmeis,          Gartzen,          Gehlen,          Kämmerling,          Kendziora,          Klinkenberg,          Köhler,          Krauthausen,          Leonhardt,          Liebchen,          Lindner,          Löhmann,          Medic,          Moll,          Scholz,          Schultheis,          Schyns,          Wagner,          Weidenhaupt,          Weißhaupt,          Werner,          Zimmermann,          Zollorsch,</p>	<p><b><u>CDU</u></b>          Casel,          Dondorf,          Grafen,          Graff (ab TOP A 2.2),          Groß,          Dr. Herzog,          Kortz,          Lennartz,          Maus,          Mund,          Peters,          Schmitz,</p> <p><b><u>Anwesend von der Verwaltung:</u></b>          Herr Bgm. Bertram,          Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann,          Herr Beigeordneter Götde,          Frau Breil,          Herr Breuer,          Herr Gühsgen,          Herr Dr. Hartlich,          Frau Hunscheidt-Fink,          Herr Kaever,          Herr Kamp,          Frau Merx,          Herr Rehahn,          Herr Röhrig,</p>	<p><b><u>FDP</u></b>          Göbbels,          Krieger,          Theuer,</p> <p><b><u>GRÜNE</u></b>          Pieta, F.-D.,          Pieta, G.,          Widell</p> <p><b><u>UWG</u></b>          Spies,          Waltermann,</p> <p><b><u>Fraktionslose Mitglieder</u></b>          Borchardt, Linke,          Stolz,</p> <p><b><u>es fehlten:</u></b></p> <p><b><u>entschuldigt:</u></b>          Müller,          Willms, R.,          Willms, V.,</p> <p><b><u>Schriftführer:</u></b>          Herr Gans,          Frau Heitzer</p> <p><b><u>Gäste:</u></b></p> <p><b><u>zur Ausbildung:</u></b></p>
--	--	--

## A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Bgm. Bertram wies darauf hin, dass die vorgelegte Tischvorlage

Förderprogramm des Landschaftsverbandes Rheinland mit dem Titel „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2012 (VV-Nr. 062/12)

als TOP A 11 beraten werde.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

<b>A</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Vorlagennummer</b>
A 1	Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Angelika Werner durch den Bürgermeister	<b>032/12</b>
A 1.1	Fragestunde für Einwohner	<b>- ohne -</b>
A 2	<u>Genehmigung von Niederschriften</u>	
A 2.1	Genehmigung einer Niederschrift	<b>- ohne -</b>
A 2.2	Genehmigung einer Niederschrift	<b>- ohne -</b>
A 3	Bestellung von Schriftführern	<b>030/12</b>
A 4	Umbesetzungen in verschiedenen Gremien hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.01.2012	<b>046/12</b>
A 4.1	Appell für ein sofortiges Verbot der Kameradschaft Aachener Land hier: Antrag des Herzogenrather Bündnisses gegen Rechtsradikalismus	<b>057/12</b>
A 5	Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW	<b>047/12</b>
A 6	Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award	<b>031/12</b>
A 7	K 33 – Langwahn, Röthgener Straße, Stich zwischen Marienstraße und Hoeschweg hier: Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen und der EVS GmbH	<b>349/11</b>

A 8	<u>Planungsangelegenheiten</u>	
A 8.1	Bebauungsplan 279 – Im Rott – hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	<b>009/12</b>
A 9	<u>Erschließungsanlagen</u>	
A 9.1	Endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Am Hastenrather Fließ“ mit östlich abzweigender Stich- straße „Hastenrather Schule“ und Widmung für den öffentlichen Verkehr	<b>019/12</b>
A 9.2	Endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Hamicher Weg“ von „ Am Hastenrather Fließ“ bis zur südlich abzweigenden Stichstraße „Hamicher Weg“ und Widmung für den öffentlichen Verkehr	<b>020/12</b>
A 10	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
A 10.1	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Auf- wendungen/Auszahlungen	<b>024/12</b>
A 10.2	Investitionen gemäß Entwurf der Haushaltssatzung 2012 hier: Auflistung der rentierlichen bzw. teil- und unren- tierlichen Investitionsmaßnahmen	<b>048/12</b>
A 11	Förderprogramm des Landschaftsverbandes Rhein- land mit dem Titel „Teilhabe ermöglichen – Kommu- nale Netzwerke gegen Kinderarmut“ hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2012	<b>062/12</b> <b>Tischvorlage</b>
<b>B</b>	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>	
B 1	Indirekte Beteiligung der Stadt Eschweiler	<b>022/12</b>
B 2	Übernahme einer Ausfallbürgschaft	<b>051/12</b>
B 3	Tätigkeiten der WBE GmbH	<b>052/12</b>
B 4	<u>Grundstücksangelegenheiten</u>	
B 4.1	Verkauf von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<b>036/12</b>
B 4.2	Verkauf eines Gewerbegrundstückes	<b>040/12</b>
B 5	<u>Vergabeangelegenheiten</u>	
B 5.1	Ausführung von Tiefbau- und Entwässerungsarbei- ten	<b>041/12</b>
B 5.2	Ausführung von Elektroarbeiten	<b>042/12</b>
B 5.3	Ausführung von Straßenunterhaltungsarbeiten	<b>043/12</b>

- B 5.4 Lieferung und Montage von Feuerschutztüren **044/12**
- B 6 Anfragen und Mitteilungen - ohne -
- B 6.1 Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler; **050/12**

**A 1) Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Angelika Werner durch den Bürgermeister  
VV-Nr. 032/12**

Das Ratsmitglied Angelika Werner wurde von Bgm. Bertram eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Frau Ratsmitglied Werner sprach folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

**A 1.1) Fragestunde für Einwohner  
- ohne -**

Bgm. Bertram teilte mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anfragen eingegangen seien.

**A 2) Genehmigung von Niederschriften**

**A 2.1) Genehmigung einer Niederschrift  
- ohne -**

Die o.g. Niederschrift wurde einstimmig durch den Stadtrat genehmigt.

**A 2.2) Genehmigung einer Niederschrift  
- ohne -**

Bgm. Bertram ergänzte, dass zu der o.g. Niederschrift noch eine von RM Groß erfragte Auskunft im nichtöffentlichen Teil fehle, welche seitens der Verwaltung nachgereicht würde.

Der Stadtrat genehmigte daraufhin die o.g. Niederschrift einstimmig.

**A 3) Bestellung von Schriftführern  
VV-Nr. 030/12**

Der nachstehende Beschluss wurde einstimmig durch den Rat der Stadt Eschweiler gefasst:

Zu Schriftführern für die Sitzungen des Stadtrates werden bestellt:

- Frau Andrea Schneiders
- Herr Sascha Engels

- Herr Marc Beys.

Der zuständige Dezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführer jeweils zu amtieren haben.

**A 4) Umbesetzungen in verschiedenen Gremien**  
**hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.01.2012**  
**VV-Nr. 046/12**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Der Stadtrat beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgend aufgeführten Änderungen in der Besetzung verschiedener Ratsgremien sowie in verschiedenen Organen juristischer Personen:

1.) Kulturausschuss

Anstelle des bisherigen Mitgliedes Frau Ratsmitglied Nadine Leonhardt wird Frau Ratsmitglied Angelika Werner in den Kulturausschuss bestellt.

2.) Schulausschuss

Für das bisherige Mitglied Frau Angelika Werner wird Frau Désirée Müller zur sachkundigen Bürgerin in den Schulausschuss bestellt.

3.) Anregungs- und Beschwerdeausschuss

- a) Für das bisherige Mitglied Ratsmitglied Heinz Beckers wird Frau Ratsmitglied Nadine Leonhardt in den Anregungs- und Beschwerdeausschuss gewählt.
- b) Zum neuen Ausschussvorsitzenden des Anregungs- und Beschwerdeausschusses wird Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen bestellt (bisher: Herr Beckers).
- c) Zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Anregungs- und Beschwerdeausschuss wird Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner bestellt (bisher: Ratsmitglied Bündgen).

4.) Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss

Für das bisherige Ausschussmitglied Herr Ratsmitglied Beckers wird Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg zum Mitglied bestellt.

5.) Sportausschuss

Anstelle des bisherigen Mitgliedes Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg wird Frau Ratsmitglied Angelika Werner zum Mitglied des Sportausschusses bestellt.

6.) Jugendhilfeausschuss

Zum neuen persönlichen Stellvertreter für Frau Ratsmitglied Monika Medic wird Frau Ratsmitglied Angelika Werner (bisher: Ratsmitglied Beckers) bestellt.

7.) Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung

Für das bisherige Mitglied Ratsmitglied Heinz Beckers wird Herr Ratsmitglied Leo Gehlen zum Mitglied der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung bestellt.

Herr Ratsmitglied Leo Gehlen wird zum stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung bestellt (bisher: Ratsmitglied Beckers).

#### 8.) Mitgliederversammlungen und Tagungen des Städte- und Gemeindebundes NRW

Anstelle des bisherigen Mitgliedes Herrn Ratsmitglied Beckers wird Herr Ratsmitglied Leo Gehlen zum Mitglied der Mitgliederversammlungen und Tagungen des Städte- und Gemeindebundes NRW bestellt.

#### 9.) Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Herr Ratsmitglied Leo Gehlen wird als neues Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur entsandt (bisher: Herr Ratsmitglied Beckers).

#### 10.) Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft des Kreises Aachen GmbH

Für das bisherige Mitglied Heinz Beckers wird Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen in die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft des Kreises Aachen GmbH entsandt.

#### 11.) Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Aachen GmbH

Zum neuen stellvertretenden Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Aachen GmbH wird Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg ernannt (bisher: Ratsmitglied Heinz Beckers).

#### 12.) WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH

Für das bisherige stellvertretende Mitglied Ratsmitglied Heinz Beckers wird Frau Ratsmitglied Angelika Werner in die Gesellschafterversammlung der WBE entsandt.

#### 13.) Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG

Zur neuen Stellvertreterin für Herrn Ratsmitglied Löhmann wird Frau Ratsmitglied Angelika Werner in den Aufsichtsrat der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG entsandt (bisher: Ratsmitglied Zimmermann).

### **A 4.1) Appell für ein sofortiges Verbot der Kameradschaft Aachener Land hier: Antrag des Herzogenrather Bündnisses gegen Rechtsradikalismus VV-Nr. 057/12**

Nach eingehender Aussprache aller Fraktionen und Einzelvertreter über die Notwendigkeit, ein eindeutiges Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen, betonte RM Stolz, dass man politisch einer Meinung sei, er allerdings die Lösung im Kampf gegen Rechtsextremismus eher in der Bildung als in einem solchen Appell sehe.

Der Stadtrat stimmte daraufhin dem nachstehenden Beschluss bei einer Enthaltung (RM Stolz) einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler schließt sich dem Appell des Herzogenrather Bündnisses gegen Rechtsextremismus vom 28.11.2011 (Anlage 1 *der Verwaltungsvorlage*)

an und fordert ein sofortiges Verbot der rechtsradikalen Kameradschaft Aachener Land.

**A 5) Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW  
VV-Nr. 047/12**

Auf Nachfragen erklärte Stadtkämmerer Knollmann, die Maßnahme DSL-Erweiterung für Kinzweiler und St. Jöris sei in den Haushalt 2012 aufgenommen worden. Es handle sich hierbei um eine Aufgabe der Daseinsversorgung, weshalb die Aufnahme in den Haushalt auch nach Absprache mit der Kommunalaufsicht möglich sei. Er ergänzte zudem, eine Einzelfallbetrachtung sei bei den Ermächtigungsübertragungen notwendig, da Rechnungen aus 2011 zum Teil zu Beginn des Jahres noch nicht vorlägen und aus diesem Grund die Fachämter die genauen Zahlen auch noch nicht vorlegen könnten.

Der Stadtrat fasste daraufhin bei 3 Enthaltungen (UWG und RM Stolz) den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Die Übertragung der in den beigefügten Anlagen 1 bis 4 (der Verwaltungsvorlage) aufgelisteten Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2011 in das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.

**A 6) Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award  
VV-Nr. 031/12**

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses und fasste den nachfolgenden Beschluss bei einer Gegenstimme (RM Stolz) mit Mehrheit der 47 Stimmen von SPD, CDU, FDP, Grüne, UWG, RM Borchardt und Bgm.:

Der Stadtrat stimmt der Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award unter der Voraussetzung eines positiven Zuwendungsbescheides und dass die anfallenden Kosten haushaltsverträglich und HSK-konform in den Haushalt eingestellt werden zu. In diesem Fall ist spätestens bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung bei den ergebniswirksamen freiwilligen Leistungen eine Kompensation einzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entgegen des im Sachverhalt dargestellten Kompensationsvorschlages für die freiwillige Leistung einen anderen Deckungsvorschlag im Bereich der ergebniswirksamen freiwilligen Leistungen zu finden.

**A 7) K 33 – Langwahn, Röthgener Straße Stich zwischen Marienstraße und Hoeschweg  
hier: Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen und der EVS GmbH  
VV-Nr. 349/11**

Beig. Gödde wies auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Austauschseite 2 der Vorlage hin und bedauerte, dass zunächst alte Zahlen eingearbeitet worden waren. Des Weiteren erklärte Beig. Gödde, dass der Baubeginn seitens der EVS GmbH für das II. Halbjahr 2012 geplant sei. Zudem würden die Schließzeiten der Schranken derzeit überprüft.

Bei 2 Enthaltungen (UWG) fasste der Stadtrat den folgenden Beschluss einstimmig:

Dem vorliegenden Entwurf einer Kreuzungsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen und der EVS GmbH über die Planung und den Bau eines Kreisverkehrs im Knotenpunkt der K 33 – Langwahn, Röthgener Straße, Talstraße mit dem Bahnübergang Langwahn wird zugestimmt.

Vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt A 8 – Planungsangelegenheiten – verwies Bgm. Bertram auf die den Ratsmitgliedern bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 3 GO NRW.

## **A 8) Planungsangelegenheiten**

### **A 8.1) Bebauungsplan 279 – Im Rott – hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss VV-Nr. 009/12**

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

- I. Die Stellungenahme der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 *der Verwaltungsvorlage*).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Der Bebauungsplan 279 – Im Rott – (Anlage 2 *der Verwaltungsvorlage*) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 3 *der Verwaltungsvorlage*) als Abschlussbegründung hierzu.

## **A 9) Erschließungsanlagen**

### **A 9.1) Endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Am Hastenrather Fließ“ mit östlich abzweigender Stichstraße „Hastenrather Schule“ und Widmung für den öffentlichen Verkehr VV-Nr. 019/12**

Der Stadtrat stimmte dem nachfolgenden Beschluss einstimmig zu:

1. Die in dem rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 29/2. Änderung – Schwarzer Weg – ausgewiesene Erschließungsanlage „Am Hastenrather Fließ“ mit östlich abzweigender Stichstraße „Hastenrather Schule“ (Gemarkung Eschweiler, Flur 81, Flurstücke 62 tlw., 669, 703, 697, 701, 699, 302, 309, 59, tlw. und 505) ist gemäß § 8 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Eschweiler vom 30.03.1990 in der derzeit geltenden Fassung endgültig hergestellt.

Damit unterliegen die durch die vorgenannte Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke, die teilweise auch durch den rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 259 – Huppertzbruch – erfasst werden, der Erschließungsbeitragspflicht gemäß § 133 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung.

2. Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 29/2. Änd. – Schwarzer Weg – sind die Grundstücke Gemarkung Eschweiler, Flur 81, Flurstücke 62 tlw., 669, 703, 697, 701, 699, 302, 59 tlw. und 55, die der Erschließungsanlage „Am Hastenrather Fließ“ mit östliche abzweigender Stichstraße „Hastenrather Schule“ dienen, als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden.

Gemäß § 6 des Straßen und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird die Erschließungsanlage als Gemeindestraße eingestuft. Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.

Die vorstehenden Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen; der Beschluss zu 1. gemäß § 52 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit geltenden Fassung und der Beschluss zu 2. mit Rechtsbehelfsbelehrung.

**A 9.2) Endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Hamicher Weg“ von „Am Hastenrather Fließ“ bis zur südlich abzweigenden Stichstraße „Hamicher Weg“ und Widmung für den öffentlichen Verkehr  
VV-Nr. 020/12**

Der folgende Beschluss wurde einstimmig durch den Stadtrat gefasst:

1. Die in dem rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 29/2. Änderung – Schwarzer Weg – und Nr. 161 – Hamicher Weg - ausgewiesene Erschließungsanlage „Hamicher Weg“ von „Am Hastenrather Fließ“ bis zur südliche abzweigenden Stichstraße „Hamicher Weg“ (Gemarkung Eschweiler, Flur 81, Flurstücke 59 tlw., 696 tlw., 175 tlw., 62 tlw. und 426 tlw.) ist gemäß § 8 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Eschweiler vom 30.03.1990 in der derzeit geltenden Fassung endgültig hergestellt.

Damit unterliegen die durch die vorgenannte Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke der Erschließungsbeitragspflicht gemäß § 133 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung.

2. Durch die rechtswirksamen Bebauungspläne Nr. 29/2. Änd. – Schwarzer Weg – und Nr. 161 – Hamicher Weg - sind die Grundstücke Gemarkung Eschweiler, Flur 81, Flurstücke 59 tlw., 669 tlw., 175 tlw., 62 tlw. und 426 tlw., die der Erschließungsanlage „Hamicher Weg“ von „Am Hastenrather Fließ“ bis zur südlich abzweigenden Stichstraße „Hamicher Weg“ dienen, als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden.

Gemäß § 6 des Straßen und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird die Erschließungsanlage als Gemeindestraße eingestuft. Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.

Die vorstehenden Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen; der Beschluss zu 1. gemäß § 52 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit geltenden Fassung und der Beschluss zu 2. mit Rechtsbehelfsbelehrung.

**A 10) Anfragen und Mitteilungen**

**A 10.1) Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen  
VV-Nr. 024/12**

Entsprechend § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler – jeweils in der derzeitigen Fassung – nahm der Rat der Stadt Eschweiler die in der Zeit vom 03.09.2011 bis 31.12.2011 geleisteten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen – gemäß Anlage I und II (der Verwaltungsvorlage) - zur Kenntnis.

**A 10.2) Investitionen gemäß Entwurf der Haushaltssatzung 2012  
hier: Auflistung der rentierlichen bzw. teil- und unrentierlichen Investitions-  
maßnahmen  
VV-Nr. 048/12**

Die als Anlage (der Verwaltungsvorlage) beigefügte Auflistung der geplanten Investitionen, gegliedert nach rentierlichen bzw. teil- und unrentierlichen Maßnahmen auf der Grundlage der Haushaltsentwürfe 2012 sowie die im Sachverhalt dargestellte weitere Verfahrensweise im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde zur Kenntnis genommen.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.10 Uhr und verabschiedete die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.